

## FINALE DES VR BANK-CUPS

### 7. Reit- und Springturnier in Glienick



Siegerin des VR Bank-Cups wurde Martha Wagenknecht mit Icona – Kathrin Naumann, Mutter Stephanie Wagenknecht (mit Ben an der Hand) und Bernhard Pede gratulierten.

Überall die gleichen Probleme. Ob bei der Feuerwehr, im Krankenhausbereich, bei den Lehrern oder Handwerkern, es fehlt an geeignetem Nachwuchs. Da macht der Sport keine Ausnahme, auch der Pferdesport nicht, wo die derzeit steigenden Kosten noch ein Übriges tun. Um der Negativentwicklung entgegen zu steuern, wurde vor Jahren für die Kreise Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark der VR-Bank Fläming-Elsterland-Cup ins Leben gerufen, der erneut nach mehreren Qualifikationen mit dem Finale in Glienick bei Zossen endete. Und zwar im Rahmen des 7. Reit- und Springturniers, einer Kooperation des Anlagen-Besitzers Nico Puls und des RFV Groß-Beuthen.

Waren die Prüfungen in der Dressur, im Springen und Gelände durchaus vernünftig bestückt, so konnte das von der Kombination, der eigentlichen Krone des Wettbewerbs, leider nicht festgestellt werden. Was jedoch den Erfolg der 13-jährigen Martha Wagenknecht vom RV Wahlsdorf in keinsten

Weise schmälern sollte. Sie gewann die Konkurrenz auf der Stute Icona vor ihrem Zweitpferd Ben, mit dem sie vor ein paar Monaten in Liepe Vize-Landesmeisterin in der Vielseitigkeit bei den Ponyreitern wurde. Groß die Freude bei Oma Heike Roy, Mutter Sabrina Wagenknecht, aber auch bei Bernhard Pede, dem langjährigen Landestrainer.

Seit dem 1. April ist die Gymnasiastin aus Schöna-Kolpien nicht nur Mitglied beim RV Wahlsdorf, sondern kommt mit ihrer kleineren Schwester Gretha regelmäßig zum Training nach Liepe, wobei ein Ruf-Bus (für einen Euro) den Transport der beiden Mädchen übernimmt. „Martha hat sich in den zurückliegenden Wochen enorm verbessert. Sie nimmt das Gesagte gut an und setzt es im Sattel um. Ich bin jedenfalls erstaunt, wie glänzend sie sowohl im Stechparcours des Springens als auch im Gelände zurechtkam“, so Pede.

Zuerst Sieg mit Ben im Parcours, dann Sieg mit der erst fünfjährigen Stute Icona im Stilgeländeritt, wobei

doch einige recht schwierige Hindernisse zu meistern waren, vor allem die beiden überbauten Gräben, die mehreren Teilnehmern zum Verhängnis wurden. Nicht jedoch Martha, die doch schon einige Routine aufweisen kann, zwei ausgesprochen gute Vorstellungen ablieferte und sich über Medaillen, Paradedecken und Blumensträuße freuen konnte, die ihr von Katrin Naumann, der stellvertretenden Kreisreiterverbandsvorsitzenden, überreicht wurden.

Dass Bernhard Pede seinen geplanten Urlaub an den Plauer See extra verschob, um beim Finale dabei zu sein, hatte allerdings noch einen anderen Grund. Ben und Icona stammen nämlich aus seiner Zucht. „Und da ist man immer besonders interessiert, wie sie sich weiterentwickeln. Beide scheinen jedoch auf einem guten Weg zu sein.“ Außerdem ist er ja auch noch Sportwart des Kreisreiterverbandes Teltow Fläming, der nach wie vor erfahren möchte, was da nachwächst. In diesem Zusammenhang bedauerte er, dass nicht mehr Starter an der Kombination teilnahmen. Allerdings ist die Frage erlaubt: Ob ein Dressurpferd unbedingt eine Geländeprüfung wahrnehmen muss, zumal die Spezialisierung überall voranschreitet?

Um diesem Wettbewerb auch künftig den gebührenden Stellenwert zu verleihen, sollte Eberhard Mertens, der Initiator und Vorsitzende des Kreisreiterverbandes Teltow Fläming, mit seinem Kollegen von Potsdam-Mittelmark darüber nachdenken, ob die eine oder andere Veränderung vorgenommen werden sollte, zumindest in punkto Kombination, wo der Stilgeländeritt die Klippe ist. Im Vorjahr standen im Finale zwei Teilnehmerinnen (Siegerin Johanna Said), in diesem Jahr nur eine (Martha Wagenknecht mit zwei Pferden). Aus dieser Situation muss jedenfalls gelernt werden.

*Text und Foto: Hansjürgen Wille*

#### DIE BESTEN IN DEN EINZELPRÜFUNGEN FÜR DEN VR BANK-CUP

##### Dressur Klasse A:

1. Carlotta Vollstädt (RFV Niederwerbig) mit Mr. Double Diamond 6,6
2. Marlene Kühn (Bülow Neubeeren) mit Happy Birthday 6,4
3. Margit Hoffmann (RV Wahlsdorf) mit Donnerwetter und Charlotte von Weizsäcker (RSV Eschenhof) mit Zorro beide 6,0

##### Stilspringen mit Stechen Klasse A:

1. Martha Wagenknecht (RV Wahlsdorf) mit Ben 0/33,95 Sekunden

2. Maximiliane Born (RFV Ravensberge) mit Dubai 0/37,96
3. Johanna Said (RV Wahlsdorf) mit Chuck Freddy 0/43,02

##### Stilgeländeritt Klasse E:

1. Martha Wagenknecht mit Icona 8,2
2. Clara Hansche (PSV Rangsdorf) mit Carotello 8,0
3. Marielle Böttcher (RFV Groß-Beuthen) mit Birdman 6,8

##### Kombination (6 Nennungen)

1. Martha Wagenknecht mit Icona 20,50
2. Martha Wagenknecht mit Ben 17,70